

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

### Neue Tolkewitzer Schule in Rekordzeit fertig

Für Pläne und Bau brauchte es gerade einmal 18 Monate. Nur eins werden die Schüler nun wohl nicht mehr erleben.

10.07.2014 Von Tobias Wolf



Die Fünftklässler Saskia Kunert (l.) und Franz Lehmann können den Umzug in ihr neues Schulgebäude kaum erwarten. Foto: Sven Ellger

© - keine angabe im hugo-archivsys

So richtig glauben können Saskia Kunert und Franz Lehmann es noch nicht. Nach einem Jahr Unterricht in der alten DDR-Plattenbauschule an der Hausdorfer Straße ziehen die beiden Fünftklässler heute in ein neues Gebäude. „Mein Bruder musste noch seine ganze Schulzeit in dem alten Gebäude verbringen“, sagt der 12-Jährige. Zusammen mit seiner Klassenkameradin Saskia durfte er gestern noch einmal auf die Baustelle, bevor heute der Umzug beginnt.

Denn während im Neubau der Freien Evangelischen Schule Handwerker die letzten Arbeiten erledigen und die ersten Räume frisch geputzt glänzen, bereiten sich Schüler, Lehrer und Eltern darauf vor, nun alle beweglichen Einrichtungsgegenstände über den Hof zu tragen. „Tische und Stühle bringen wir selbst in unsere neuen Räume“, sagt Schulgeschäftsführer Gottfried Schumacher. „Am Montag baut eine Umzugsfirma alle festen Dinge ab.“ Die

Erleichterung über die Fertigstellung des Gebäudes ist Schumacher anzumerken. Eine Schule, für die es weder Fördermittel noch Geld von der Stadt gab. Stattdessen sammelte der Schulverein über Jahre zusammen mit Schülern und Eltern Geld, um zumindest einen Teil des Neubauprojekts aus Eigenmitteln finanzieren zu können. Rund 1,3 Millionen Euro sind so seit 1993 zusammengekommen. Etwa 800 000 davon aus größeren Spenden von Unternehmen oder Einzelpersonen. Weil das aber nicht ausreichte, sammelten die Schüler tonnenweise Altpapier und verkauften selbst gebackenen Kuchen auf den Schulfesten, zu denen Anwohner aus der Nachbarschaft kamen.

Ursprünglich hatte die Freie Evangelische Schule rund 17 Millionen Euro eingeplant. Rund ein Drittel sollte über öffentliche Fördermittel finanziert werden. Doch die flossen nicht. Es war ein regelrechter Kraftakt, die Anforderungen der Schule mit nur 11,5 Millionen Euro umzusetzen, Möglich sei dies nur mit einem Generalunternehmer gewesen, der alle Fäden in der Hand hält, sagt Planer Falk Schubert vom Architekturbüro Schubert Horst Architekten. „Ein Gebäude für 600 Schüler in einer Rekordzeit von nur 18 Monaten zu errichten, ist sehr außergewöhnlich.“

#### Künftig Platz für 600 Schüler

Entstanden ist nun ein zweiteiliger Komplex. Im linken Gebäudeflügel ist künftig die Grundschule und der Verwaltungstrakt sowie ein Andachtsraum untergebracht. Im rechten Flügel die Mittelschule mit Klassenräumen und Fachkabinetten sowie eine Aula, die bei Bedarf auch in mehrere Räume aufgeteilt werden kann. „Die wollen wir außerhalb der Unterrichtszeiten auch vermieten“, sagt Geschäftsführer Schumacher. Beispielsweise an Vereine, christliche Gemeinden oder auch für Feiern an Menschen aus der Nachbarschaft. Auch die im Januar eröffnete neue Turnhalle auf dem Gelände steht Freizeitsportvereinen zur Verfügung. Besonders stolz ist Schumacher auf das Außengelände mit einer Art Amphitheater hinter dem Gebäude. Dazu gibt es eine große Sprintbahn für den Sportunterricht sowie ein Spielfeld für verschiedene Ballsportarten.

Mit dem Neubau kann die Freie Evangelische Schule nun auch ihre Kapazitäten deutlich ausweiten. Waren es 2006 noch um die 150 Schüler, lernen momentan schon über 400 in dem DDR-Plattenbau. Künftig ist sogar Platz für 600 Schüler. Der Neubau bringe auch pädagogische Verbesserungen, sagt Schulleiter Thomas Kunz. So gebe es jetzt beispielsweise einen Gruppenraum für je zwei Klassenzimmer, in dem Einzelne besser gefördert werden könnten. Das komme auch den Schülern zugute, die ein Handicap haben oder körperlich eingeschränkt sind.

Nur auf eins müssen die Schüler der Tolkewitzer Konfessionsschule wohl künftig verzichten: hitzefreie Tage. Denn in allen Klassenräumen gibt es Belüftungsanlagen, die mit Einspeisung von kalter Nachtluft auch bei sehr heißen Sommertemperaturen in der Regel für ausreichend Kühlung sorgen sollen. Kommentar

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/neue-tolkewitzer-schule-in-rekordzeit-fertig-2879989.html>

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

---

### Einer für alles

über den schnellen Bau der Tolkewitzer Schule

10.07.2014 Von Tobias Wolf

alles

Die Freie Evangelische Schule hat ihren Schulcampus in gerade einmal 18 Monaten bebaut. Mit einem erfahrenen Generalunternehmer, der alle Fäden in der Hand hielt und sämtliche

Gewerke kontrollierte. Einer für alles. Daran sollte sich die Stadt ein Beispiel nehmen. Bisher sieht die Praxis meist anders aus. Dabei könnte ein Generalunternehmer helfen, Abstimmungsprobleme zwischen Ämtern zu vermeiden und unnötige Kosten zu verhindern. Das ist der Stadt bei zu vielen Großprojekten nicht gelungen. Die Rathaussanierung und das Desaster um das Eishallendach sind nur die drastischsten Beispiele. Für den Schulneubau im Ex-Straßenbahnhof Tolkewitz wurde die Einsetzung eines Generalunternehmers diskutiert und wieder verworfen. Aus Angst, nur große Konzerne profitierten davon, während lokale Bauunternehmen das Nachsehen hätten. Man könnte aber dem Generalunternehmer vorschreiben, mit regionalen Firmen zu kooperieren. Das wäre die beste Lösung.

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/einer-fuer-alles-2879984.html>

---